



VORARLBERGERLANDES
KONSERVATORIUM

2. Diplomprüfung Dritter Studienabschnitt

Prüfungsbestimmungen im künstlerischen Hauptfach

gemäß Statut S. 112 bis S. 146

Komposition

Klavier

Cembalo

Orgel

Akkordeon

Violine

Viola

Violoncello

Kontrabass

Harfe

Gitarre

Querflöte

Blockflöte

Oboe

Klarinette

Saxophon

Fagott

Horn

Trompete

Posaune

Tuba

Schlagwerk

Sologesang



VORARLBERGERLANDES
KONSERVATORIUM

2. Diplomprüfung Dritter Studienabschnitt

Prüfungsbestimmungen im künstlerischen Hauptfach

Komposition

(Statut, S. 146)

Bei der Anmeldung zur 2. Diplomprüfung ist folgendes Programm einzureichen:

Vorlage von Kompositionen aus allen gängigen Besetzungen:

1. Orchesterwerk mit voller Besetzung
2. Kammerorchester (eines von beiden mit Solisten - Solokonzert)
Kammermusik (zwei Werke, unterschiedlicher Besetzung, z.B. ein Streichquartett, eine Bläserbesetzung – wie Blechbläserensemble oder Bläserquintett – Schlagwerkensemble, gemischte kammermusikalische Besetzung)
3. ein Solowerk für ein Melodieinstrument
4. ein Klavier- oder Orgelwerk
5. ein vokales Werk

Der Zeitpunkt für die Abgabe der Kompositionen wird von der Abteilung in der Prüfungsbesprechung festgesetzt.

Hausarbeit (schriftliche Analyse eines fremden Werkes) aus dem Fach Kompositionstechniken des 20. Jahrhunderts muss vorgelegt werden. Dem Kandidaten werden zum Ende des 4. Semesters 3 Werke zur Auswahl gestellt. Die Hausarbeit ist bei der Anmeldung zur 2. Diplomprüfung vorzulegen.

Verteidigen der Werke in einer öffentlichen Präsentation

Die Kenntnis der Kompositionstechniken des 20. Jahrhunderts werden anhand der vorgelegten Komposition überprüft



VORARLBERGERLANDES
KONSERVATORIUM

2. Diplomprüfung Dritter Studienabschnitt

Prüfungsbestimmungen im künstlerischen Hauptfach

Klavier

(Statut, S. 114)

Bei der Anmeldung zur 2. Diplomprüfung ist folgendes Programm einzureichen:

1. Drei Präludien und Fugen aus dem „Wohltemperierten Klavier“ von J. S. Bach oder ein Präludium und Fuge und ein repräsentatives Werk von J. S. Bach (eine der Partiten, engl. oder franz. Suiten, Chromatische Phantasie und Fuge u.ä.). Oder ein Präludium und Fuge von J. S. Bach und drei Sonaten von D. Scarlatti
2. Drei Konzert-Etüden, davon möglichst zwei von F. Chopin und eine repräsentative Konzert-Etüde (Liszt, Bartok, Strawinsky, Skrjabin, Ligeti, ...) oder eine virtuose Etüde von Chopin, eine langsame Etüde (op. 10 Nr. 6 oder op. 25 Nr. 6 oder aus „3 Etüden op. Posth.“) und eine weitere repräsentative Etüde.
3. Eine Sonate von J. Haydn oder W. A. Mozart oder eine Sonate aus der frühen oder mittleren Schaffensperiode L. van Beethovens und eine Sonate aus der späten Schaffensperiode Beethovens (op. 101 - 111). Die Sonate von Haydn, Mozart oder Beethoven (frühe oder mittlere Schaffensperiode) kann durch ein größeres Variationswerk der Wiener Klassik ersetzt werden.
4. Zwei repräsentative Werke der Romantik (mindestens im Schwierigkeitsgrad von Brahms, op. 79 Nr. 1)
5. Ein größeres Werk oder eine Gruppe kürzerer Werke des Impressionismus
6. Ein repräsentatives Werk der Moderne
7. Ein Klavierkonzert oder ein repräsentatives Kammermusikwerk

Alle Werke sind auswendig vorzutragen.



VORARLBERGERLANDES
KONSERVATORIUM

2. Diplomprüfung Dritter Studienabschnitt

Prüfungsbestimmungen im künstlerischen Hauptfach

Cembalo

(Statut, S. 117/118)

Bei der Anmeldung zur 2. Diplomprüfung ist folgendes Programm einzureichen:

1. Je ein Werk, darunter eine Toccata von G. Frescobaldi und J. J. Froberger
2. ein Werk aus der Zeit vor J. S. Bach wie von Sweelinck, Scheidt, Weckmann, Pachelbel, Buxtehude, etc.
3. ein repräsentatives Werk von J. S. Bach (z. B. eine der größeren Suiten, Partiten, Chromatische Fantasie und Fuge, Französische Ouverture)
4. eine der großen Suiten von G. F. Händel
5. zwei Sonaten von D. Scarlatti
6. ein Werk der Bachsöhne, von Haydn oder Mozart
7. ein Solokonzert von J. S. Bach, den Bachsöhnen, Haydn, Benda etc. oder ein repräsentatives Werk für Cembalo concertato und andere Instrumente
8. ein Stück aus dem 20. Jahrhundert

Mindestens ein Werk muss auswendig vorgetragen werden.



VORARLBERGERLANDES
KONSERVATORIUM

2. Diplomprüfung Dritter Studienabschnitt

Prüfungsbestimmungen im künstlerischen Hauptfach

Orgel

(Statut, S. 116)

Bei der Anmeldung zur 2. Diplomprüfung ist folgendes Programm einzureichen:

1. Zwei repräsentative Werke aus der Zeit vor J. S. Bach aus verschiedenen Kulturkreisen
2. Von J. S. Bach: ein repräsentatives freies Werk, eine Triosonate, drei größere Choralbearbeitungen oder eine Partita super ...
3. Ein großes Orgelwerk von Reger, Liszt oder Reubke
4. Ein Werk der Romantik (z. B. Franck-Choräle, Mendelssohn-Sonaten) oder Klassik (Mozart KV 594 und 608)
5. Zwei repräsentative Orgelwerke des 20. Jahrhunderts

Der Kandidat kann anstelle eines zweiten zeitgenössischen Werks eine größere freie Improvisation über ein gegebenes Thema ausführen. Das Improvisationsthema wird ein Tag vor der Prüfung bekannt gegeben.

Mindestens ein Werk muss auswendig vorgetragen werden.



VORARLBERGERLANDES
KONSERVATORIUM

2. Diplomprüfung Dritter Studienabschnitt

Prüfungsbestimmungen im künstlerischen Hauptfach

Akkordeon

(Statut, S. 119)

Bei der Anmeldung zur 2. Diplomprüfung ist folgendes Programm einzureichen:

1. ein zyklisches Werk (Originalkomposition) im gehobenen Schwierigkeitsgrad wie z. B. Partita von W. Solotarjow, Sonate von Bantschikow, „Et Expecto“ von S. Gubaidulina oder Divertissement von W. Jacobi etc.
2. verschiedene Originalstücke für Akkordeon im Schwierigkeitsgrad von Metamorphosen von T. Lundquist, De Profundis von S. Gubaidulina oder Melodia von Hosokawa, Ein Hauch von Unzeit von K. Huber, Dinosaurus von Nordheim
3. mindestens ein Werk aus dem Barock in angemessener Übertragung
4. ein Stück freier Wahl aus Klassik/Romantik, Kammermusik, Werke aus dem Jazz- und Populärmusikbereich im Schwierigkeitsgrad von W. R. Plötz: Check it up H. G. Kölz: Coupe, C. Thomain: Shocking Valse

Das Programm für die 2. Diplomprüfung sollte so aufgebaut sein, dass die musikalische Vielseitigkeit der Prüfungskandidaten dokumentiert wird.
Mindestens ein Werk muss auswendig vorgetragen werden.



VORARLBERGERLANDES
KONSERVATORIUM

2. Diplomprüfung Dritter Studienabschnitt

Prüfungsbestimmungen im künstlerischen Hauptfach

Violine

(Statut, S. 123/124)

Bei der Anmeldung zur 2. Diplomprüfung ist folgendes Programm einzureichen:

1. Eine beliebige Kombination von zwei der folgenden Programmpunkte: Eine Caprice von N. Paganini, eine Caprice im Schwierigkeitsgrad von H. Wieniawski op. 10 (ausgenommen Nr. 1), H. W. Ernst sechs mehrstimmige Etüden. Ein virtuoseres Konzertstück mit Klavier oder für Violine solo aus dem 19. oder 20. Jahrhundert, drei Orchesterstellen im Schwierigkeitsgrad der Probespielanforderungen für Berufsorchester
2. Eine Solosonate oder Solopartita von J. S. Bach
3. Ein Konzert von W. A. Mozart
4. Zwei Sonaten oder eine Sonate und ein repräsentatives Kammermusikwerk aus verschiedenen Stilepochen
5. ein Werk eines zeitgenössischen Komponisten
6. Ein großes Violinkonzert von L. van Beethoven bis Moderne

Mindestens die Capricen, das virtuose Konzertstück und die Violinkonzerte müssen auswendig vorgetragen werden.



VORARLBERGERLANDES
KONSERVATORIUM

2. Diplomprüfung Dritter Studienabschnitt

Prüfungsbestimmungen im künstlerischen Hauptfach

Viola

(Statut, S. 125)

Bei der Anmeldung zur 2. Diplomprüfung ist folgendes Programm einzureichen:

1. Zwei Etüden höchsten Schwierigkeitsgrades, z.B. aus J. Dont op. 35, P. Gaviniès, J. Palaschko: Künstleretüden, F. Hermann: Sechs Konzertetüden, M. Vieux: Etüden, N. Paganini: 24 Capricen oder eine Etüde und drei Orchesterstellen im Schwierigkeitsgrad der Probespielanforderungen für Berufsorchester.
2. Eine der Solosuiten für Violoncello oder der Solopartiten für Violine (bei d-moll genügt die Chaconne) oder die ersten beiden Sätze einer Solosonate für Violine von J. S. Bach
3. Zwei große Konzerte aus unterschiedlichen Stilepochen im Schwierigkeitsgrad von W. A. Mozart: Sinfonia concertante, K. Stamitz: Konzert D-Dur, F. A. Hoffmeister; bzw. B. Bartok, P. Hindemith: „Der Schwanendreher“, D. Milhaud: zweites Konzert, W. Walton
4. Eine romantische Sonate
5. Ein Werk für Viola solo im Schwierigkeitsgrad von M. Reger: Solosuiten, P. Hindemith: Solosonaten oder ein Werk eines zeitgenössischen Komponisten
6. Ein repräsentatives Kammermusikwerk bei dem die Viola entsprechend zur Geltung kommt im Schwierigkeitsgrad von L. van Beethoven: Flötenserenade, C. Debussy: Trio für Flöte, Viola und Harfe; J. Brahms: Lieder für Alt und Viola; W. A. Mozart: Duos in G- oder B-Dur für Violine und Viola.

Mindestens die Violakonzerte müssen auswendig vorgetragen werden.



VORARLBERGERLANDES
KONSERVATORIUM

2. Diplomprüfung Dritter Studienabschnitt

Prüfungsbestimmungen im künstlerischen Hauptfach

Violoncello

(Statut, S. 126/127)

Bei der Anmeldung zur 2. Diplomprüfung ist folgendes Programm einzureichen:

1. Eine beliebige Auswahl von zwei der folgenden Programmpunkte: Zwei Etüden im Schwierigkeitsgrad von D. Popper op. 3 (Hohe Schule), oder Piatti: Caprices, F. W. Grützmacher (2.Heft), Servais: Caprices op.11, drei Orchesterstellen im Schwierigkeitsgrad der Probespielanforderungen für Berufsorchester, ein virtuoseres Konzertstück mit Klavier oder für Violoncello solo aus dem 19. oder 20. Jahrhundert im Schwierigkeitsgrad der Solosuiten von M. Reger , A. Jolivet
2. Eine Solosuite von J. S. Bach (aus den Nummern 4, 5, 6)
3. Zwei repräsentative Sonaten aus verschiedenen Stilepochen im Schwierigkeitsgrad von F. Françoer: Sonate in E-Dur, J. Brahms: Sonate in F-Dur, F. Schubert : Arpeggione Sonate, Z. Kodaly oder eine Sonate und ein repräsentatives Kammermusikwerk bei dem das Violoncello entsprechend zur Geltung kommt im Schwierigkeitsgrad von J. Brahms: Klarinettentrio, L. Boccherini: Streichtrios op. 38, W. A. Mozart: Streichquartett in D-Dur KV 575
4. Zwei große Violoncello Konzerte aus verschiedenen Stilepochen im Schwierigkeitsgrad von J. Haydn : Konzert in D-Dur, R. Schumann, A. Dvorak, P.I. Tschaikowsky: Rokoko Variationen, D. Schostakovitsch, D. Milhaud
5. Ein Werk eines zeitgenössischen Komponisten im Schwierigkeitsgrad von A. Pärt: Fratres, W. Lutoslawski: Grave

Mindestens ein Werk muss auswendig vorgetragen werden.



VORARLBERGERLANDES
KONSERVATORIUM

2. Diplomprüfung Dritter Studienabschnitt

Prüfungsbestimmungen im künstlerischen Hauptfach

Kontrabass

(Statut, S. 128)

Bei der Anmeldung zur 2. Diplomprüfung ist folgendes Programm einzureichen:

1. Eine Etüde im Schwierigkeitsgrad von T. A. Findeisen, I. Bille, A. Mengoli oder I. Caimmi
2. Continuo-Spiel in einem Barock Ensemble (Sonate, Rezitativ und Arie oder ähnliches) oder in einer Jazz Formation
3. Drei Orchesterstellen im Schwierigkeitsgrad der Probespielanforderungen für Berufsorchester (R. Strauss, G. Mahler, P. Tschaikowski, G. Verdi)
4. Ein Konzert im Schwierigkeitsgrad von J. Sperger, K. Dittersdorf, D. Dragonetti, J. B. Vanhal, F. A. Hoffmeister mit Kadenzen
5. Ein romantisches Konzert im Schwierigkeitsgrad von S. Koussewitzki, G. Bottesini, F. Simandl, J. Hrabec, O. Klose
6. Zwei unterschiedliche Charakterstücke im Schwierigkeitsgrad von G. Bottesini, G. M. Marangoni, F. Simandl, T. A. Findeisen
7. Ein zeitgenössisches Stück für Solo Kontrabass
8. Eine Sonate oder mehrsätzliche Komposition aus dem 20. Jahrhundert im Schwierigkeitsgrad von F. Proto (Sonate 1963), K. Dillmann (Intro und Allegro; Sonate), J. Mortimer, J. Jongen, F. Leitermeyer, A. Misek
9. Ein repräsentatives Kammermusikwerk (in Besetzung von Trio bis Quintett) in dem der Kontrabass entsprechend zur Geltung kommt

Mindestens ein Werk soll auswendig vorgetragen werden



VORARLBERGERLANDES
KONSERVATORIUM

2. Diplomprüfung Dritter Studienabschnitt

Prüfungsbestimmungen im künstlerischen Hauptfach

Harfe

(Statut, S. 122)

Bei der Anmeldung zur 2. Diplomprüfung ist folgendes Programm einzureichen:

- Zwei Sonaten im Schwierigkeitsgrad von G. B. Pescetti Sonate c-moll, C. Ph. E. Bach Sonate, G. Taillefaire Sonatine, D., Milhaud Sonatine, P. Hindemith Sonate, A. Casella Sonate oder eine Sonate und ein Thema mit Variationen z. B. M., Grandjany Fantaisie sur un thème de Haydn, L. Spohr Variationen, C. Salzedo Variations sur un thème ancien
- Zwei Solowerke im Schwierigkeitsgrad von L. Spohr Fantasie c-moll, G. Fauré Impromptu, G. Fauré Une Chatelaine, M., Grandjany Rhapsodie, B. Britten Suite, A. Caplet Divertissements, A. Roussel Impromptu, H. Renié Légende, H. Genzmer, Fantasie, E. Parish-Alvars Sérénade
- Ein zeitgenössisches Werk im Schwierigkeitsgrad von L. Berio Sequenza II, B. Andres Absidioles
- Ein Kammermusikwerk im Schwierigkeitsgrad von J. Francaix 5 kleine Duette, C. Debussy Triosonate, J. Ibert Trio, M. Ravel, Introduction und Allegro, L. Spohr Sonaten für Violine und Harfe
- Ein Konzert im Schwierigkeitsgrad von C. Debussy Danses, A. F. Boieldieu Konzert, R. Glière Konzert, A. Ginastera Konzert
- Drei Orchesterstellen

Solostücke (ausgenommen zeitgenössische Werke) sind auswendig vorzutragen. Mindestens ein Werk muss auswendig vorgetragen werden.



VORARLBERGERLANDES
KONSERVATORIUM

2. Diplomprüfung Dritter Studienabschnitt

Prüfungsbestimmungen im künstlerischen Hauptfach

Gitarre

(Statut, S. 120/121)

Bei der Anmeldung zur 2. Diplomprüfung ist folgendes Programm einzureichen:

1. Zwei Etüden im Schwierigkeitsgrad von F. Sor: op. 6 oder 29, N. Coste: Op.38, Villa-Lobos: Zwölf Etüden, Dodgson-Quine: 20 Etüden
2. Ein Werk oder eine Werkgruppe aus dem 16.- 18. Jahrhundert in der Dauer von etwa 10 Minuten
3. ein vollständiges zyklisches Werk von J. S. Bach: BWV 995, 996, 997, 998, 1006a, 1007, 1009 oder Chaconne aus BWV 1004 oder Fuge aus BWV 1001
4. Werke aus der Klassik oder Romantik in der Mindestdauer von 10 Minuten oder ein vollständiges Werk in zyklischer Form
5. drei Werke aus der spanischen, impressionistischen oder südamerikanischen Literatur
6. Vollständige Werke aus dem 20. Jahrhundert in der Dauer von mindestens 10 Minuten oder ein vollständiges Werk in zyklischer Form
7. Vollständige kammermusikalische Werke in der Dauer von mindestens 10 Minuten, in dem die Gitarre entsprechend zur Geltung kommt

Das Programm ist auswendig vorzutragen. Besonders umfangreiche moderne Werke können nach Noten gespielt werden.



VORARLBERGERLANDES
KONSERVATORIUM

2. Diplomprüfung Dritter Studienabschnitt

Prüfungsbestimmungen im künstlerischen Hauptfach

Querflöte

(Statut, S. 131/132)

Bei der Anmeldung zur 2. Diplomprüfung ist folgendes Programm einzureichen:

1. 2 schwierige Etüden (davon mindestens eine aus Andersen op. 60)
2. 1 Werk aus dem Barock (etwa eine Sonate von J. S. Bach)
3. 1 Konzert von W. A. Mozart (D oder G)
4. 3 Konzerte oder Konzertstücke nach Wahl aus bisher nicht vertretenen Stilepochen (z.B. Apostel: Solosonate, Prokofieff: Sonate, Debussy: Syrinx, Schubert: Introduction und Variation, Honegger: Danse de la Chèvre u.a.)
5. 12 schwierige Orchesterstellen (inklusive Piccolo)

Mindestens ein Werk muss auswendig vorgetragen werden.



VORARLBERGERLANDES
KONSERVATORIUM

2. Diplomprüfung Dritter Studienabschnitt

Prüfungsbestimmungen im künstlerischen Hauptfach

Blockflöte

(Statut, S. 130)

Bei der Anmeldung zur 2. Diplomprüfung ist folgendes Programm einzureichen:

1. Ein Werk solistischer Prägung aus der Zeit Mittelalter oder Renaissance, wie Estampie, z. B. „Isabella“, Solo-Ricercar, z. B. von A. Virgiliano
2. 3 Werke aus dem Frühbarock (17. Jhdt.): ein Solostück (z. B. eine größere Variationsreihe von J. J. van Eyck (z. B. Paviane Lacryme), ein Werk mit B. C., z. B. G. B. Fontana. M. Uccellini, A. Berardi, ein Werk mit 2 Oberstimmen und B. C., z. B. F. Turini, T. Merula, D. Castello
3. aus dem Spätbarock (18. Jhdt.) ein Solostück z.B. von J. J. Hotteterre: L´art du preluder, G. Ph. Telemann: 12 Fantasien, J. S. Bach: Partita (einzelne Sätze möglich), 3 Werke mit B.C. (auch Triosonaten mit anderen Instrumenten bzw. Kantaten mit Gesang möglich) z.B. Italien: A. Corelli, F. Barsanti, A. Vivaldi, Frankreich: P. Philidor, J. J. Hotteterre, Deutschland: G. Ph. Telemann, G. F. Händel, England: M. Locke, W. Babell (aus jedem Land ein Werk), ein repräsentatives Konzert oder Doppelkonzert mit Orchester z.B. von A. Vivaldi, G. Ph. Telemann, G. Sammartini
4. 2 Werke der Moderne, ein Solowerk, z.B. C. Tsoupaki: Charavgi, M. Ishii: Black Intention, M. Shinohara: Fragmente, ein Stück mit anderen Instrumenten, z.B. J. Bank: Wave, M. Matsunaga: Reeds, Twigs, Winds and ...
5. Werke für Blockflötenensemble, Mittelalter/Renaissance, z. B. Baldwin: Manuskript, Frühbarock, z. B. A. Ferrabosco II.: Pavanen, J. Jenkins: Fantasien, Moderne, z.B. R. Hirose: Lamentation, B. de Cemt: Lieto, G. Köll: round of talks
6. eine Etüde im Schwierigkeitsgrad von F. Brüggen: Etüde für Fingersicherheit, N. Bousquet: Etudes

Mindestens ein Werk muss auswendig vorgetragen werden.



VORARLBERGERLANDES
KONSERVATORIUM

2. Diplomprüfung Dritter Studienabschnitt

Prüfungsbestimmungen im künstlerischen Hauptfach

Oboe

(Statut, S. 133)

Bei der Anmeldung zur 2. Diplomprüfung ist folgendes Programm einzureichen:

1. 2 schwierige Etüden (z. B. Luft, Gilet u.a.)
2. 1 Werk aus dem Barock (z. B. Telemann, Händel, Vivaldi, Bach)
3. Ein Konzert von J. Haydn oder W. A. Mozart
4. 1 Werk aus der Romantik (z. B. Schumann, Rietz, Kalliwoda, Molique u.a.)
5. 1 Werk aus dem 20. Jhdt . (z.B. Poulenc, Dutilleux, Milhaud, R. Strauss)
6. 1 Werk aus der Avantgarde (z. B. L. Berio: Sequenza VII, E. Denissow: Solo, E. Krenek: 4 Stücke für Oboe und Klavier u.a.)
7. 12 schwierige Orchesterstellen bis einschließlich Schönberg

Mindestens ein Werk muss auswendig vorgetragen werden.



VORARLBERGERLANDES
KONSERVATORIUM

2. Diplomprüfung Dritter Studienabschnitt

Prüfungsbestimmungen im künstlerischen Hauptfach

Klarinette

(Statut, S. 134/135)

Bei der Anmeldung zur 2. Diplomprüfung ist folgendes Programm einzureichen:

1. 2 Etüden im Schwierigkeitsgrad von: Jettl: Der vollkommene Klarinettist, Uhl: 48 Etüden – 2. Teil
2. Das Konzert KV 622 von W. A. Mozart
3. 3 Werke aus verschiedenen Epochen im Schwierigkeitsgrad von:
 - a) C. M. von Weber: Konzert op. 73/74
 - b) L. Spohr: Konzert Nr. 1 bis 4
 - c) Joh. Brahms: Sonate op. 120 Nr. 1/2
 - d) C. Debussy: Premiere Rhapsodie
 - e) F. Busoni: Concertino op. 48
 - f) H. Eder: Sonatine op. 34 Nr. 5
 - g) Igor Strawinsky: 3 Stücke für Klarinette solo
 - h) R. Jettel: 5 Grotresken für Klarinette solo
4. 12 schwierige Orchesterstellen
5. Repertoireliste Kammermusik

Mindestens ein Werk muss auswendig vorgetragen werden.



VORARLBERGERLANDES
KONSERVATORIUM

2. Diplomprüfung Dritter Studienabschnitt

Prüfungsbestimmungen im künstlerischen Hauptfach

Saxophon

(Statut, S. 137)

Bei der Anmeldung zur 2. Diplomprüfung ist folgendes Programm einzureichen:

1. Zwei Etüden obersten Schwierigkeitsgrades
2. Ein Konzert für Saxophon und Orchester
3. Zwei Kompositionen für Saxophon gehobenen Schwierigkeitsgrades
4. Ein Werk, das der klassischen Avantgarde zuzurechnen ist.
5. Ein Werk aus dem Bereich Kammermusik
6. 12 Orchesterstellen für Saxophon
7. Eine Repertoireliste, in der alle bisher erarbeiteten Werke für Saxophon aufgeführt sind.

Im Prüfungsprogramm müssen Kompositionen mit vier verschiedenen Saxophonen (Sopran-, Alt-, Tenor- oder Baritonsaxophon) vorgetragen werden. Mindestens ein Werk muss auswendig vorgetragen werden.



VORARLBERGERLANDES
KONSERVATORIUM

2. Diplomprüfung Dritter Studienabschnitt

Prüfungsbestimmungen im künstlerischen Hauptfach

Fagott

(Statut, S. 136)

Bei der Anmeldung zur 2. Diplomprüfung ist folgendes Programm einzureichen:

1. 2 Etüden im Schwierigkeitsgrad von K. Pivonka: Virtuose Etüden, A. Orefici: Studii di bravura
2. Ein Konzert oder eine Sonate aus dem Barock im Schwierigkeitsgrad von A. Vivaldi: Konzert in e-moll
3. Das Fagottkonzert in B KV 191 von W. A. Mozart
4. Ein repräsentatives Werk aus der Romantik im Schwierigkeitsgrad von C. M. von Weber: Konzert in F, C. Saint-Saens: Sonate in G op. 168
5. Ein Werk des 20. Jhdts. im Schwierigkeitsgrad von R. Boutry: Interferences, A. Jolivet: Konzert
6. 10 schwierige Orchesterstellen

Mindestens ein Werk muss auswendig vorgetragen werden.



VORARLBERGERLANDES
KONSERVATORIUM

2. Diplomprüfung Dritter Studienabschnitt

Prüfungsbestimmungen im künstlerischen Hauptfach

Horn

(Statut, S. 141)

Bei der Anmeldung zur 2. Diplomprüfung ist folgendes Programm einzureichen:

Ein Konzertprogramm mit allen für das Horn relevanten Gattungen, Epochen und Stilbereichen, darunter mehrerer musikalisch und technisch anspruchsvolle Werke wie

1. Joseph Haydn Konzert Nr. 1 und Nr. 2
2. Wolfgang Amadeus Mozart Hornkonzerte oder Hornquintett Es-Dur
3. Joseph Rheinberger Sonate
4. Richard Strauss Hornkonzert Nr. 1, op. 11
5. Paul Hindemith Sonaten in F bzw. Es
6. sowie 10 Orchesterstellen

Mindestens ein Werk muss auswendig vorgetragen werden.



VORARLBERGERLANDES
KONSERVATORIUM

2. Diplomprüfung Dritter Studienabschnitt

Prüfungsbestimmungen im künstlerischen Hauptfach

Trompete

(Statut, S. 138)

Bei der Anmeldung zur 2. Diplomprüfung ist folgendes Programm einzureichen:

1. Ein Konzertprogramm mit allen für die Trompete relevanten Gattungen, Epochen und Stilbereichen, darunter mehrerer musikalisch und technisch anspruchsvolle Werke; Spielzeit 50 – 60 Minuten.
2. 6 schwierige Orchesterstellen

Es können einzelne Sätze aus Werken vorgetragen werden.

Mindestens ein Werk oder Satz muss auswendig gespielt werden.

Der Diplomprüfungskandidat soll einen Tonumfang beherrschen, der es ihm erlaubt, eine 1. Trompete beispielsweise in Johann Sebastian Bachs Weihnachtsoratorium bzw. ein schwieriges Werk des 20. Jhdts. (z. B.: André Jolivet: Concertino; Marcel Bitsch: Vier Variationen über ein Thema von Scarlatti oder Allen Vizzutti: Cascade) zu spielen.



VORARLBERGERLANDES
KONSERVATORIUM

2. Diplomprüfung Dritter Studienabschnitt

Prüfungsbestimmungen im künstlerischen Hauptfach

Posaune

(Statut, S. 139/140)

Bei der Anmeldung zur 2. Diplomprüfung ist folgendes Programm einzureichen:

1. Ein Pflichtstück für Tenorposaune: ein Konzert in Es von Ferdinand David, ein Konzert in B von Serafin Alschausky oder eine Ballade von Frank Martin.
2. Ein Pflichtstück für Bassposaune: ein Concertino in F von Ernst Sachse, „New Orleans“ von E. Bozza oder „Concerto“ von Lebedev.
3. Für Tenorposaune verpflichtend ein Werk (Konzert) auf der Altposaune im Schwierigkeitsgrad von Wagenseil, L. Mozarts oder Albrechtsberger.
4. Ein Werk aus der Zeit von Barock bis Klassik im Schwierigkeitsgrad der oben genannten Altposaunenkonzerte oder Sonaten und Konzerte z. B. von Vivaldi, Telemann, Albinoni oder Händel.
5. Ein Werk aus der Zeit der Romantik im Schwierigkeitsgrad von Konzerten eines David, Reiche, Alschausky oder Sachse (Bassposaune).
6. Ein Werk des 20. Jahrhunderts im Schwierigkeitsgrad von Milhaud (Concertino d'Hiver), eine Ballade von Martin, ein Konzert von Tomasi, Serocki, Larsson oder Thom Ritter George, oder „New Orleans“ von Bozza.
7. Ein Werk der Moderne für Posaune-Solo oder jeweils eine technische oder melodische Etüde, die den Anforderungen der 2. Diplomprüfung angemessen ist.
8. Zehn verschiedene Solostellen der Orchesterliteratur, aus denen die Prüfungskommission am Prüfungstag fünf auswählt und diese Auswahl dem Kandidaten vor Prüfungsbeginn mitteilt.

Mindestens ein Werk muss auswendig vorgetragen werden.



VORARLBERGERLANDES
KONSERVATORIUM

2. Diplomprüfung Dritter Studienabschnitt

Prüfungsbestimmungen im künstlerischen Hauptfach

Tuba

(Statut, S. 142/143)

Bei der Anmeldung zur 2. Diplomprüfung ist folgendes Programm einzureichen:

1. Eines der zwei üblichen, weltweit gebräuchlichen Probespielkonzerte: Ralph Vaughan-Williams: Concerto für Basstuba oder Richard Strauss: Hornkonzert Nr. Es-Dur in der Bearbeitung für Tuba von L. Kolar
2. Ein Originalwerk für Tuba mindestens im Schwierigkeitsgrad von M. Ellerby: Tuba Concerto oder E. Gregson: Tuba Concerto
3. Zwei Etüden von höchstem Schwierigkeitsgrad (wie z.B. L. Blazkevich: 70 Studien) und unterschiedlichen Charakters
4. 10 Orchesterstellen mit höchstem Schwierigkeitsgrad, wobei 5 davon an Ort und Stelle ausgewählt werden
5. Ein frei zu wählendes Werk im Schwierigkeitsgrad von Bach-Transkriptionen (z. B. Flötensonate in Es-Dur, BWV 1031)
6. Ein Ensemble-Werk, in dem das Hauptfachinstrument entscheidend zur Geltung kommt (Bevorzugte Besetzung: Blechbläserquintett o.ä.)

Mindestens ein Werk muss auswendig vorgetragen werden.



VORARLBERGERLANDES
KONSERVATORIUM

2. Diplomprüfung Dritter Studienabschnitt

Prüfungsbestimmungen im künstlerischen Hauptfach

Schlagwerk

(Statut, S. 144/145)

Bei der Anmeldung zur 2. Diplomprüfung ist folgendes Programm einzureichen:

Es sind Konzerte oder Solostücke im Schwierigkeitsgrad vergleichbar mit den anspruchsvollen Schlagzeugkompositionen der angegebenen Komponisten einzureichen.

1. 1 Paukenkonzert bzw. –solo wie Thärichen, Carter, Mancini
2. 1 Trommelkonzert bzw. –solo wie Liebermann, Markovich, Fink, Gautheraux, Delec-luse, Colgrass
3. 1 Marimbakonzert bzw. –solo wie Rosauero, Henze, Milhaud, Stout, Miki
4. 1 Vibraphonkonzert bzw. –solo wie Takeuchi, Milhaud, Glassock, Glentworth, Fried-man, Rosauero
5. 1 Schlagzeugkonzert mit Orchester wie Jolivet, Russel-Smith, Hummel, Genzmer
6. 1 schwieriges Kammermusikstück, bei dem Schlaginstrumente eine gewichtige Rolle spielen (Messiaen, Boulez, Strawinsky, H. Willi, Foss, Crumb)
7. 1 Stück freier Wahl, z. B. für Drum Set, Handtrommeln oder Improvisation in jegli-chem Stil
8. 1 Schlagzeug-Solowerk (Setup) wie Xenakis, Stockhausen, Lachenmann, Fukushi, Norgard
9. 1 Transkription für Stabspiele aus Barock oder Klassik wie J. S. Bach, Violoncello-Suite, Partita für Violine
10. je 3 Orchesterstellen aus folgenden Instrumentengruppen und möglichst unter-schiedlichen Stilepochen wie: Pauken – Beethoven, Tschaikowski, Hartmann, H. Wil-li; Stabspiele (Xylophon, Glockenspiel, Vibraphon, Marimba) – Mozart, Dukas, Mes-saien, Boulez, Gershwin; Kleine Trommel – Ravel, Rimski-Korsakow, Gould; Sonsti-ge Schlaginstrumente (Becken, Kastagnetten, Tamburin, Große Trommel, Triangel)

Pro Prüfungsteil ist 1 Werk mit Klavierbegleitung zu spielen. Der stilistischen und epocha-len Vielfalt bzw. Ausgeglichenheit muss unbedingt Sorgfalt getragen werden. Mindestens ein Werk muss auswendig vorgetragen werden.



VORARLBERGERLANDES
KONSERVATORIUM

2. Diplomprüfung Dritter Studienabschnitt

Prüfungsbestimmungen im künstlerischen Hauptfach

Sologesang

(Statut, S. 112/113)

Bei der Anmeldung zur 2. Diplomprüfung ist folgendes Programm einzureichen:

1. 5 Arien (aus Oratorium, Oper und Operette)
2. 12 Lieder aus verschiedenen Stilepochen einschließlich Moderne
3. 1 Konzertprogramm
4. eine Repertoireliste

Alle Werke (mit Ausnahme der Oratorien) sind auswendig vorzutragen.